TIPP
DES MONATS

Männliche Lust

Donnerstag, 10. Januar

scobel, Gespräch, 3sat, 21 Uhr

Befragt man heute Männer, die jünger als 35 Jahre alt sind, will sich knapp ein Drittel von ihnen nicht mehr auf eine homo- oder heterosexuelle Orientierung festlegen. Da stellt sich die Frage: Gibt es sie überhaupt, die typisch männliche sexuelle Lust, die allein durch weibliche Reize geweckt wird? Welchen Einfluss haben gesellschaftliche Trends und Ansichten auf die gegenwärtige Verbreitung der Spielarten der Liebe? Und wie verändert sich das männliche Begehren im Verlauf des Lebens, bei Krankheit oder mit Art und Status einer Beziehung? Über männliche sexuelle Vorlieben und Normen im Wandel diskutiert der Moderator Gerd Scobel mit der Paartherapeutin und Autorin Ann-Marlene Henning, dem Heidelberger Sexualforscher Ulrich Clement und dem Sozialwissenschaftler Heinz-Jürgen Voß von der Hochschule Merseburg.

TV

Samstag, 5. Januar
Hund und Mensch: Das Geheimnis einer Freundschaft

Dokumentation, arte, 21.45 Uhr, Wdh. am 20.1. um 12.05 Uhr

Wissenschaftler sind der Intelligenz des beliebtesten Haustiers auf der Spur. Wie kommunizieren die Vierbeiner mit uns? Und warum sind sie Herrchen oder Frauchen so treu ergeben? Ein Film über verblüffende tierische Leistungen und die tiefe emotionale Bindung zwischen Hund und Mensch.

Mittwoch, 9. Januar
Weniger ist mehr: Minimalistisch leben

Dokumentarfilm, 3sat, 21.05 Uhr

Materielle Güter empfinden Minimalisten als Belastung. Cédric besitzt deshalb nur 64 Gegenstände, und Tanja lebt in einem mobilen Öko-Minihaus: »Wir sind die erste Generation, die alles hatte. Und wir haben gemerkt, das macht uns nicht glücklich.«

Donnerstag, 10. Januar
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm?

Nachtcafé, Talkshow, 3sat, 10.15 Uhr

Oft will der Nachwuchs ganz anders leben als die Eltern. Doch mit zunehmendem Alter ähneln sich die Ansichten mitunter wieder. Abgrenzung und Wiederannäherung sind wichtige Entwicklungsprozesse, erklärt die Schweizer Psychologin Pasqualina Perrig-Chiello.

Samstag, 12. Januar
Sprechen, Denken, Kommunizieren

Hyperraum, Wissensmagazin, ANIXE, 0 Uhr
Welche Bedeutung hat Noam Chomskys Hypothese von der angeborenen Universalgrammatik

heute noch? Ein Gespräch mit dem Mainzer Sprachwissenschaftler Walter Bisang über aktuelle Forschungstrends in der Linguistik.

Montag, 14. Januar
Wie sinnvoll sind Schulnoten?

Planet Wissen, Magazin, SWR, 11.15 Uhr
Ohne Notendruck strengen sich Kinder sowieso nicht an? Etliche Eltern, Schüler, Pädagogen und sogar einige Hirnforscher bezweifeln diese Ansicht. Eine schulwissenschaftliche Untersuchung der idealen Lernbedingungen.

Männer leiden anders: Tabu Depression

45 Min, Reportage, NDR,
22 Uhr

Depressionen beim »starken Geschlecht« werden manchmal schlicht nicht erkannt, etwa wenn sie sich in Aggressionen, Arbeitswut oder exzessivem Sport äußern. Die Reportage begleitete ein Jahr lang betroffene Männer und ihre Therapeuten.

Mittwoch, 16. Januar Helikoptereltern & Tyrannenkinder

Dokumentation, 3sat,
11.40 Uhr

Wie beeinflussen Elternhaus und soziale Medien die Entwicklung der jüngsten Generation? Zu Wort kommen auch die Psychotherapeutin Martina Leibovici-Mühlbacher und der Kinderpsychiater Leonhard Thun-Hohenstein vom Uniklinikum Salzburg.

Vergesslich oder schon dement?

Dokumentation, SWR,
20.15 Uhr

Vergesslichkeit ist nicht immer gleich ein Zeichen von Demenz. Dennoch: In Deutschland sind rund eineinhalb Millionen Menschen von der Krankheit betroffen, und in 20 Jahren sollen es doppelt so viele sein.

Aminas Briefe

Spielfilm, arte, 21.50 Uhr

In der psychiatrischen Klinik halten Janus die Briefe einer jungen Frau namens Amina wortwörtlich »am Leben«. Als er

entlassen wird, hat er nur ein Ziel: sie zu finden. Doch Janus' Psychose kehrt zurück und gewinnt die Oberhand über sein Denken. Der Film schildert eindrücklich das Erleben eines an Schizophrenie Erkrankten.

Donnerstag, 17. Januar Intelligenz – der Schlüssel zum Erfolg?

Planet Wissen, Magazin,
SWR, 11.15 Uhr

Der IQ wird zum Teil durch die Gene bestimmt. Aber welche Rolle spielen Umwelt oder Bildung? Und was misst ein Intelligenztest überhaupt? Auskunft gibt der Psychologe Frank Spinath von der Universität des Saarlandes.

Mittwoch, 23. Januar Die gespaltene Seele Amerikas

Dokumentation, arte,
21.50 Uhr

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind seit jeher Themen im Einwanderungsland USA. Wie gefährlich ist die unter Trump zunehmende Polarisierung zwischen den Bevölkerungsgruppen? Der Regisseur reiste durch das gespaltene Land und sprach mit Friedensaktivisten, Künstlern, Journalisten und Politikwissenschaftlern.

Sonntag, 27. Januar Schalter im Kopf

Hyperraum, Wissensmagazin, ANIXE,
15.45 Uhr

Die Münchner Neurobiologin Cristina García Cáceres erklärt, welche

Rolle das Gehirn beim Entstehen einer Diabetischen Typ II spielen könnte.

Dienstag, 29. Januar Exit – mein Weg aus dem Hass

Dokumentation, arte,
22 Uhr

Die Regisseurin Karen Winther war als Jugendliche erst in einer linksradikalen Gruppe, dann bei norwegischen Neonazis aktiv. In ihrer Dokumentation trifft sie auf Menschen, die wie sie aus extremen Vereinigungen ausstiegen und den Mut haben, darüber zu sprechen. Der Film erhielt 2018 den Young Eyes Film Award und den Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts.

Radio

Samstag, 5. Januar Eins zu Eins. Der Talk

Radio Revue, Bayern2,
16.05 Uhr

Der Journalistin Christiane Wirtz entgleitet die Kontrolle über ihr Leben. Mit 34 erlebt sie ihre erste schizophrene Psychose und verliert alles: Job, Freunde, Eigentumswohnung, Altersvorsorge. Erst in der geschlossenen Abteilung einer psychiatrischen Klinik bekommt sie ihr Leben Stück für Stück wieder in den Griff.

Sonntag, 6. Januar Eigentlich bin ich ganz anders ...

Evangelische Perspektiven,
Bayern2, 8.30 Uhr

Was hindert uns daran, so zu leben, wie wir wollen?

Ein Neuanfang kann uns näher an unser eigentliches Ziel führen, meint der Münchner Psychotherapeut Helmut Koltz.

Dienstag, 22. Januar Schwindel: Wenn das Gleichgewicht Karussell fährt

Sprechstunde, Deutschlandfunk,
10.10 Uhr

Schwindel kann harmlos sein, mitunter stecken dahinter aber auch Störungen des Gleichgewichtszentrums, Nervenentzündungen, Herzkreislauf-Probleme oder eine psychische Erkrankung. Zu Gast im Studio sind die Medizinerin Eva Goldberg-Bockhorn und Elmar Pinkhardt von der Universität Ulm. Hörer-telefon: 00800 44644464, E-Mail: sprechstunde@deutschlandfunk.de

Sonntag, 27. Januar Lamento: Ein Ausflug ins Tal des Jammerns

Freistil, Deutschlandfunk,
20.05 Uhr

Warum jammern wir: vor Kummer und Verzweiflung, aus Ärger oder aus Gewohnheit? Und hilft es überhaupt irgendwie? Eine Reise durch die Jammertäler der Menschen.

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen uns keine späteren Sendetermine vor.

Diese können Sie ab dem 8.2. 2019 kostenlos abrufen unter: www.spektrum.de/magazin/gehirn-und-geist/